

Grundsätze der Datenverarbeitung

Um die Informationspflichten gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Interessenten gemäß Art. 12, 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Binné & Sohn GmbH & Co. KG Dachbaustoffwerk

Mühlenstraße 60

25421 Pinneberg

Telefon: +49 41 01 5 00 50

E-Mail: info@binne.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhoben haben.

Diese Zwecke sind im Regelfall:

- Kommunikation zur Vertragserfüllung
- Informationen, Services und Qualitätssicherung zu unseren Waren und Dienstleistungen
- Referenznennung für Neukunden
- Versendung der von Ihnen bestellten Waren
- Rechnungsstellung und Abbuchungen
- Wahrung von Gewährleistungsansprüchen

Diese Daten sind im Regelfall:

- Ihre Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Titel, Anrede)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer)
- Daten zu Transaktionen (z.B. IBAN, BIC, Kreditwürdigkeit)
- Weitere personenbezogene Daten, die Sie uns während der vor-/vertraglichen Beziehung mitteilen.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle potentiellen Daten benennen können. Wir erheben aber nur Daten, die Sie uns aktiv mitteilen oder öffentlich zugänglich sind.



Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich nachkommen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Den Widerspruch können Sie an unseren Datenschutzbeauftragten, den wir weiter unten ausführen, richten.

Im Falle der Direktwerbung ist gemäß § 7 UWG die zulässige Rechtsgrundlage die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Bei Bestandskunden, die sich auf bereits vorhandene Kundenbeziehungen stützen, gilt die Ausnahmeregelung des § 7 Abs. 3 UWG, wonach eine Einwilligung entbehrlich ist; hier gilt die Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sie als Betroffene/r haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO einzulegen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer



Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Kategorien solcher Empfänger können zum Beispiel Transport- und Logistik-Dienstleister sein.

Im Rahmen von Steuer- und Handelsrechtlichen Vorgaben kann es zu Datenweitergaben an Steuerberater, Kreditinstituten und weiteren Finanzbehörden kommen.

Dritte sind in unserem Fall keine Dienstleister und Verbundunternehmen, die unsere Vorgaben des Datenschutzes einhalten müssen. Hierfür haben wir Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen und gewährleisten dadurch, dass Sie Ihre Rechte auch gegenüber diesen ausüben können.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet und somit findet die Datenschutzgrundverordnung jederzeit Anwendung auf die Verarbeitung.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Den Widerspruch können Sie formlos gegenüber unserem Datenschutzbeauftragten melden unter folgenden Adressen:

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

FKC CONSULT GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck
E-Mail: datenschutz@binne.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

